

## **Antrag**

**der Abg. Hans Dieter Scheerer und Dr. Erik Schweickert u. a. FDP/DVP**

### **Stand, Entwicklung und Zukunft der KI-Allianz Baden-Württemberg**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. mit wie vielen Mitteln das Land Baden-Württemberg die KI-Allianz Baden-Württemberg seit deren Einrichtung gefördert hat (bitte nach Jahren differenziert und inklusive der Planungen aus dem Doppelhaushalt 2025 und 2026 angeben);
2. mit welchen weiteren öffentlichen Mitteln – bspw. vom Bund oder den beteiligten Kommunen – die KI-Allianz Baden-Württemberg seit deren Einrichtung gefördert wurde (bitte nach Jahren differenziert und inklusive ggf. bereits bestehender Planungen für die Zukunft angeben);
3. welche weiteren vom Land geförderten Projekte wie in Verbindung mit der KI-Allianz Baden-Württemberg stehen (bspw. die KI-Exzellenzzentren, die KI-Datenplattform oder das KI-Innovation Lab);
4. welche Förderungen diese Projekte vom Land seit der jeweiligen Einrichtung pro Jahr erhalten haben und noch aus dem Doppelhaushalt 2025 und 2026 erhalten werden und inwiefern diese Förderungen in der in Ziffer 1 erfragten Förderung inkludiert sind;
5. wie viele Personen
  - a) aktuell direkt bei der KI-Allianz Baden-Württemberg beschäftigt sind,
  - b) formell von den Mitgliedern der KI-Allianz Baden-Württemberg beschäftigt werden, aber für diese eingesetzt oder abgestellt werden,
  - c) noch eingestellt werden, sei es aufgrund aktuell offener Stellen oder geplanter noch aufzubauender Projekte und Aktivitäten;
6. welche Rolle die KI-Allianz Baden-Württemberg dabei übernimmt, bereits bestehende Angebote – beispielsweise vom beteiligten Fraunhofer-Institut oder den mitwirkenden Kammern – unter einem Dach anzubieten, zu koordinieren oder zu vermarkten, dafür aber keine oder keine separat ausgewiesene (vgl. dazu auch Ziffer 3) Förderung erhält;
7. welche konkreten Angebote die KI-Allianz Baden-Württemberg aktuell für die Unternehmen in Baden-Württemberg anbietet, bitte differenziert nach
  - a) Angeboten, welche die KI-Allianz alleine ohne Partner anbietet,
  - b) Angeboten, welche die KI-Allianz zusammen mit Partnern umsetzt,
  - c) Angeboten, welche die KI-Allianz von Partnern oder anderen Akteuren übernommen hat und im Rahmen ihrer Allianz fortführt;
8. wie viele Kontakte/Beratungen/Kooperationen (oder ähnliche geeignete Indikatoren) es zwischen der KI-Allianz Baden-Württemberg und Unternehmen seit deren Gründung pro Jahr gegeben hat;

9. wie sich diese Angebote von den anderen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu KI und Digitalisierung in Baden-Württemberg abgrenzen, insbesondere zu den landesgeförderten Einrichtungen IPAI, CyberValley, KI-Labs und Digitalhubs;
10. inwiefern die KI-Allianz Baden-Württemberg mit dem IPAI oder mit dem CyberValley kooperiert oder sich koordiniert;
11. inwiefern die Angebote der KI-Allianz Baden-Württemberg in Konkurrenz mit diesen oder (kommerziellen oder öffentlich geförderten) sonstigen KI-Beratungs-/Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg stehen;
12. welche weiteren Pläne es für die Entwicklung und weitere Angebote der KI-Allianz Baden-Württemberg bestehen;
13. welche Finanzmittel aus der Wirtschaft, bspw. für Beratungsangebote, Auftragsarbeiten oder Schulungen, die KI-Allianz Baden-Württemberg bisher einnehmen konnte (bitte nach Jahren differenziert angeben);
14. inwiefern angedacht ist, ein Geschäftsmodell für die KI-Allianz Baden-Württemberg zu entwickeln, damit diese ohne Landeszuschüsse und idealerweise ganz ohne öffentliche Zuschüsse auskommt (ggf. bitte mit Informationen zum aktuellem Umsetzungsstand und weiteren Perspektiven des Geschäftsmodells);
15. inwiefern eine Evaluation der KI-Allianz Baden-Württemberg vorgesehen ist.

4.7.2025

Scheerer, Dr. Schweickert, Reith, Birnstock, Brauer, Haußmann, Hoher, Dr. Jung, Weinmann FDP/DVP

### Begründung

Im Sommer 2021 wurde die Einrichtung des Innovationsparks Künstliche Intelligenz (Innovation Park Artificial Intelligence, IPAI) mit einer Förderung des Landes Baden-Württemberg beschlossen. In diesem Nachgang haben sich weitere Akteure und Initiativen aus den Regionen Stuttgart, Karlsruhe, Neckar-Alb, Nordschwarzwald, Freiburg und dem Ostalbkreis und aus dem Themenfeld Künstliche Intelligenz, welche nicht als Innovationspark ausgezeichnet wurden, zusammengeschlossen und die „KI-Allianz Baden-Württemberg“ gegründet. Diese ist inzwischen als Genossenschaft organisiert und hat 18 Mitglieder, hauptsächlich Städte, Landkreise, Wirtschaftsförderungen sowie Kammern und Verbände. Die KI-Allianz Baden-Württemberg hat inzwischen mehrere Landesförderungen erhalten.

Innerhalb oder unter dem Dach der KI-Allianz sind inzwischen mehrere Projekte und Aktivitäten organisiert, unter anderem die KI-Exzellenzzentren, die KI-Datenplattform oder das KI-Innovation Lab, für die teilweise auch eine Landesförderung gewährt wurde.

Die Antragsteller interessieren sich zum einen für den Umfang und die Ausgestaltung der bisherigen Landesförderung. Zum anderen sollen die einzelnen Projekte, deren Zusammenspiel und Rolle innerhalb oder parallel zur KI-Allianz sowie die Einbettung innerhalb der größeren KI-Landschaft in Baden-Württemberg besser verstanden werden. Zuletzt interessieren die Perspektive und weiteren Entwicklungsschritte der KI-Allianz Baden-Württemberg.